



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München

romans'

November 2022



Ernte DANK

Einsatz in Sierra Leone

Begrüßung Azubis

Landtagsbesuch

Inhalt

- 2 Wir verabschieden
- 2 Impressum
- 3 Editorial
- 4 Jubilare
- 4 Wir begrüßen
- 5 Serie Ernährung, Sport und Gesundheit:
München Marathon
- 6 Aufs Blatt gebracht
- 7 Abschied in den Ruhestand
- 8 Orthopädisch-Humanitäre Hilfe
- 10 Herzlich willkommen unseren Azubis
- 12 ErnteDANK
- 14 Landtagsbesuch
- 15 Gripeschutz-Aufruf
- 16 Terminkalender



„ Das jährliche Fest des Ernte Dank nahm der Pastoralrat zum Anlass, den Mitarbeitenden des Hauses einfach mal Danke zu sagen und zwar in Form von reich gefüllten Obstkörben. Die natürlichen Vitamine wurden abteilungsweise von Mitgliedern des Pastoralrates verteilt und riefen große Freude und auch Überraschung bei den Kolleg:innen im Haus hervor. Ein freundliches Wort, ein kleines Dankeschön (es muss kein Präsent sein, Worte erfüllen den Zweck auch), eine Aufmerksamkeit, ein ernstgemeintes Kompliment, ein Lächeln: all dies kostet nichts und ist doch so viel wert. Es erhellt uns den Alltag, es bringt uns Wertschätzung entgegen und bereitet uns eine kleine, oft unerwartete und damit umso größere, Freude. Es ist so einfach. „

cb

Wir verabschieden

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

Hinweis:

In unserer Hauszeitung werden auch persönliche Daten von Mitarbeitern veröffentlicht, zum Beispiel anlässlich von Dienstjubiläen sowie Ein- und Austritten. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, sollte dies bitte rechtzeitig, das heißt in der Regel mindestens einen Monat vor dem jeweiligen Ereignis, der Redaktion (siehe Impressum) mitteilen. Wir machen an dieser Stelle explizit darauf aufmerksam, dass die Ausgaben der romans auch auf unserer Internetseite www.barmherzige-muenchen.de veröffentlicht werden. Bitte informieren Sie die Redaktion auch dahingehend, wenn Sie einer Namensveröffentlichung im Internet nicht zustimmen. Vielen Dank.

cb

Impressum

romans Nr. 11/2022
 Herausgeber: Krankenhaus Barmherzige Brüder,
 Romanstraße 93, 80639 München
 Verantwortlich: Dr. Nadine Schmid-Pogarell,
 Geschäftsführerin
 Redaktion: Christine Beenken,
 Telefon: 089 1797-1866,
christine.beenken@barmherzige-muenchen.de
 Fotos: Claudia Rehm: S. 3; pixabay: S. 4;
 123rf: @damedeeso: S. 15;
 Elke Zwilling: S. 5; Carmen Post: S. 7 rechts; Jo-
 hanna Stumpf: S. 8 unten, S. 9 unten;
 Giorgio Morra: S. 8 oben, S. 9 oben;
 Arnulf Neumann: S. 10 unten rechts;
 Olta Elezi: S. 6, 7 unten links, 10, 11;
 Christine Beenken: S. 2, 12, 13, 14.
 Titelbild: Christine Beenken
 Layout: Stefan Wolfsfeller
 Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH,
 Regensburg
 Auflage: 700 Stück
 Redaktionsschluss Dezemberausgabe 2022:
 30. November 2022
 KBBM im Internet: www.barmherzige-muenchen.de



Liebe Mitfahrerinnen,
Liebe Mitfahrer,

auf der einen Seite freut man sich ja, wenn im Oktober die Sonne scheint, so spricht man auch gerne vom „Goldenen Oktober“. Auf der anderen Seite aber wird man doch sehr nachdenklich und fragt sich, ob das nicht sehr deutliche Anzeichen des Klimawandels sind, immerhin war dieser Oktober der wärmste Oktober seit Beginn der regelmäßigen Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881. Besonders erschreckend ist dabei die Geschwindigkeit des Anstiegs in den letzten Jahrzehnten, so dass der Oktober jetzt im Durchschnitt um drei Grad wärmer ist als Ende des 19. Jahrhunderts. Man geht davon aus, dass es in München demnächst so warm sein wird, wie in Lyon vor etwa 50 Jahren.

Ich überlege inzwischen auch immer häufiger, welche Haltung ich gegenüber den vielen jungen Menschen habe, die sich immer wieder und immer öfter auf Straßen und Plätzen festkleben, die Kartoffelbrei oder Tomatensauce auf den Glasschutz von Gemälden schütten oder durch andere Aktionen auf die Klimakrise aufmerksam machen. Natürlich ist Sachbeschädigung nicht zu tolerieren und noch viel schlimmer und völlig inakzeptabel ist es, wenn Unfallopfer wegen Verzögerungen von Rettungsfahrten Schaden nehmen, die Gefährdung von Menschen darf niemals in Kauf genommen werden! Und auf der anderen Seite: wie oft kommen Rettungsfahrzeuge wegen eines „normalen“

Staus, an den wir schon so gewöhnt sind, nicht schnell genug voran? Wie oft bilden Autofahrer:innen eben nicht die notwendige Rettungsgasse? Wie oft liest man von absichtlicher Behinderung von Rettungssanitätern und Notärztinnen?

Das alles macht mich zunehmend ratlos, denn ich weiß nicht, wie ich damit umgehen soll: es sind wichtige Aussagen und Botschaften, die uns diese jungen Menschen, die sich selbst „last generation“ nennen, mitteilen und gleichzeitig schockiert mich diese unbändige Wut, die ich bei manchen wahrnehme. Umgekehrt finde ich auch die Aggression, die diesen jungen Leuten manchmal entgegenschlägt, ebenfalls furchtbar. Sicher bin ich nicht die richtige Person, um für Protest-Aktionen dieser Art eine abschließende Bewertung von falsch oder richtig vorzunehmen. Am Ende werden das die Gerichte entscheiden, aber zum Nachdenken regen mich diese Aktionen an und ich hoffe, dass die Diskussionen, die folgen, nicht vom eigentlichen Problem ablenken und wegführen: wir alle müssen handeln – und zwar schnell!

Es macht mich unendlich traurig und erschüttert mich, wenn junge Menschen mit einer solchen Angst vor der Zukunft erwachsen werden, wenn sie nur noch diese aggressiven Formen des Protestes für sich sehen, wenn sie

aus Verzweiflung Straftaten begehen. Inzwischen schließen sich auch immer mehr Wissenschaftlerinnen und Geistliche dieser Protestbewegung an und auch das bringt mich immer wieder zum Nachdenken.

Wir haben als Menschheit leider in den letzten Jahrzehnten so ziemlich versagt, wenn es um den Erhalt unserer Erde geht. Das unkontrollierte und stetige Wachstum, mit dem wir in den letzten Jahren und Jahrzehnten die Erde – und dabei auch viele Menschen – ausgebeutet haben, erfolgte viel zu oft auf Kosten ärmerer Länder und Regionen und unser Handeln fordert nun unerbittlich einen hohen Preis. Wenn wir es nicht gemeinsam schaffen, die Erderwärmung zu begrenzen, werden wir diejenigen sein, die von unseren Kindern und Enkelkindern gefragt werden, weshalb wir nicht früher und schneller und konsequenter gehandelt haben. Noch ist es nicht zu spät, aber es wird nur besser, wenn wir alle jetzt mitmachen.

Mit heute sehr nachdenklichen Grüßen
Ihre

Dr. Nadine Schmid-Pogarell
Geschäftsführerin

Herzlichen Glückwunsch

im November 2022

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen
in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!



Grüß Gott unseren neuen Mitarbeiter:innen

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen
in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

*Herzlich
willkommen!*

Serie: Ernährung, Sport und Gesundheit

In dieser Folge der romans Serie „Ernährung, Sport und Gesundheit“, die das Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention ZEP beiträgt, berichten wir über den großartigen Erfolg der Marathonstaffel einiger ZEP Patient:innen und ZEP Mitarbeitenden.

München-Marathon 2022

Endlich, nach zwei Jahren Corona-Pandemie bedingter Pause, gab es ihn wieder: den München-Marathon in seiner ursprünglichen Form! Am 9. Oktober 2022 konnten Patient:innen und Mitarbeitende des ZEP zum vierten Mal beim Münchner Marathon als Staffel starten!

Anfang Mai begannen die ZEP Trainer:innen Elke und Franz mit dem Training der Laufwilligen im Nymphenburger Park, acht motivierte ZEP Teilnehmerinnen waren dabei. Leider konnten am Ende nur sechs der Frauen teilnehmen, dafür durften die beiden Trainer je eine Strecke laufen.

Die Laufstrecke von 42 Kilometern wurde unter den Läufer:innen aufgeteilt und zwar in die Abschnitte 5,8, 11,2, 10 und 15,6 Kilometer. Den letzten Kilometer beziehungsweise den Zieleinlauf ins Stadion absolvierte das Team gemeinsam.

Das ZEP Team ist sehr stolz auf die Leistung der Teilnehmerinnen und des einen Teilnehmers!

Elke Zwilling
ZEP Sport Teamleitung



Aufs Blatt gebracht

Ausgewählte Beiträge aus unseren
Sozialen Medien im Überblick



#odervonherzen



Barmherzigebrueder_muenchen
Krankenhaus Barmherzige Brüder München



„Im Team gegen Leberkrebs, das ist unsere Stärke!“
Jour fixe des Leberkrebszentrums
Von Links: Dr. Stefanie Surwald, Prof. Dr. Christian Rust, Priv.-Doz. Dr. Johann Spatz,
Priv.-Doz. Dr. Tobias Jakobus und Dr. Alexander Gratz

#liverhealth #leber

Oktober ist internationaler #livercancerawareness Monat! Leberkrebs ist die 3. häufigste Krebs-vergesellschaftete Todesursache weltweit. Die Anzahl der jährlichen Neuerkrankungen steigt beständig an. Lebensstil und Ernährung sowie Infektions-erkrankungen der Leber (Hepatitis B, C und D) sind maßgeblich an der Entstehung von #Leberkrebs beteiligt. In vielen Fällen lässt sich die Entstehung durch rechtzeitige Präventionsarbeit verhindern.

Für betroffene Patient:innen erarbeiten unsere Spezialisten des Leberkrebszentrums am Krankenhaus Barmherzige Brüder München individuelle, interdisziplinäre Behandlungsmöglichkeiten unter Ausschöpfung aller modernen Therapieansätze. Die Fachbereiche Hepatologie/Gastroenterologie/Endoskopie, Hepato-Pankreato-Biliäre (HPB-) Chirurgie, interventionelle Radiologie, Onkologie und Strahlentherapie werden von sämtlichen internen und externen Partnern und Supportivbereichen des von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) ausgezeichneten Viszeral-Onkologischen Zentrums unterstützt.

Gemeinsam sind wir stark!
Sie erreichen uns schnell und unkompliziert unter:
gastro@barmherzige-muenchen.de oder
chi@barmherzige-muenchen.de



Mehr Online:



@KrankenhausBarmherzigeBrüderMünchen



@barmherzigebrueder_muenchen



@KrankenhausBarmherzigeBrüder

#odervonherzen



Barmherzigebrueder_muenchen
Krankenhaus Barmherzige Brüder München



Andreas Valentiner
Notfallsanitäter
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

#intensiv #reanimation #eCPR

„Wiederbelebung – jede und jeder verdient die Chance“

Heute ist World Restart a Heart Day.

Weltweit wird dabei die Aufmerksamkeit auf die schnelle Therapie des Herzkreislaufstillstandes gelenkt.

- ✔1. PRÜFEN, ob die kollabierte Person noch atmet!
- ✔2. RUFEN, damit schnell professionelle Hilfe eintrifft.
- ✔3. DRÜCKEN (kräftige Herzdruckmassage, 5-6 cm tief in der Mitte des Brustkorbs 100-120 x pro Minute.), um die hilfsbedürftige Person am Leben zu halten.

Auch wir Profis müssen regelmäßig trainieren. Diese Woche trainierte die #Anästhesiepflege verschiedene Szenarien an unterschiedlichen Orten im #Krankenhaus. Kolleg:innen der #Intensivpflege und des ARDS- und ECMO-Zentrums München Nymphenburg waren zeitgleich an der Uniklinik in Regensburg beim 4. Pflege #ECMO Kurs. Sie trainierten dabei unter anderem die Anwendung der eCPR (der extrakorporale Reanimation mit ECMO).

Alles, damit wir unseren Patient:innen im Worst Case professionell und schnell helfen können.

Aber: auch die beste #Intensivmedizin kann nur helfen, wenn Sie in den ersten Minuten tätig werden.

Also: PRÜFEN, RUFEN, DRÜCKEN!



Mehr Online:



Barmherzigebrueder_muenchen
Krankenhaus Barmherzige Brüder München



#bereitfürdennotfall #notfallmedizin

Ein akuter medizinischer Notfall erfordert ein AD HOC HIGH PERFORMANCE TEAM!!

(Ad hoc: spontan entstanden – aus dem Moment des Notfalls verfügbares Personal; High Performance: unmittelbar maximal leistungsfähig) Wie kann ein #spontan entstandenes #Team unmittelbar #maximal leistungsfähig sein?

Hierbei spielt die #gezielte #Koordination des Ad hoc Teams eine wesentliche Rolle:

- ◆ #Chaosphase minimieren
- ◆ Hilfsmittel u.a.:
- ◆ #Klare Rollen
- ◆ #Standards
- ◆ #Gemeinsame #Sprache & #Ziele

#Unverzichtbar für ein Ad Hoc High Performance Team ist der TEAM #LEADER, der einen möglichst #effektiven Ablauf garantieren kann.

Um sich das immer wieder zu verinnerlichen, gab es von Dr. Svetlana Schütz eine Fortbildung zum Thema „Crew Ressource Management“. Somit ist das Team wieder ready für den nächsten Notfall!



Dr. Svetlana Schütz
Assistenzärztin der Klinik für Anästhesiologie & Intensivmedizin

Mehr Online:

Nach 30 Jahren im OP: Abschied in den Ruhestand

Danuta Piecha, langjährige Mitarbeiterin im Zentral OP, ging zum 1. November 2022 in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Piecha arbeitete seit 1. September 1992 in unserem Krankenhaus und konnte damit vor ihrem Renteneintritt noch ihr stolzes 30-jähriges Jubiläum bei uns feiern. Danuta Piecha war 30 Jahre lang als Krankenschwester im OP tätig, sie schloss ihre Fachweiterbildung Operationsdienst im März 2001 ab und die Fortbildung zur Praxisanleitung im Jahr 2009.

Alle Kolleginnen und Kollegen schätzten ihre hohe Zuverlässigkeit, ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Einsatzbereitschaft. Mit hoher fachlicher, sozialer und pädagogischer Kompetenz leitete sie nicht nur neue Mitarbeiterinnen und



Zum Abschied überreichte Pflegedirektorin der künftigen Ruheständlerin Danuta Piecha noch einen riesigen Blumenstrauß



Auch die Kolleg:innen des OP-West verabschiedeten ihre Kollegin gebührend in den Ruhestand.

Mitarbeiter an, sondern war darüber hinaus feste Praxisleiterin für Auszubildende. Weiter zeichnete eine sehr ausgeglichene und ruhige Art und Weise Frau Piecha aus. Sie war ein sehr geschätztes Teammitglied, kollegial, hilfsbereit und immer fair. Auch dem Krankenhaus und dem Orden galt ihre Loyalität.

Wir werden Frau Piecha vermissen!

Die Kolleginnen aus dem OP-West ließen die langjährige Kollegin aus dem OP-Zentral nicht einfach gehen, sondern feierten mit ihr am 31. Oktober 2022 ihren Abschied und gleichzeitig ihren wohlverdienten Ruhestand.

*Siglinde Haunfelder
Pflegedirektorin*



Orthopädisch-Humanitäre Hilfe in Sierra Leone

Seit mehr als einer Woche hilft eine Gruppe von Ärzten und OP-Pflegekräften, eine Physiotherapeutin sowie Laborfachkräfte in Lunsar, Sierra Leone,



im Hospital St. John of God. Mit von der Partie ist auch wieder Dr. Markus Stumpf, Sektionsleiter Unfallchirurgie im Krankenhaus Barmherzige Brüder München, der zum wiederholten Male einen Teil seines Jahresurlaubs darauf verwendet, den Menschen in Sierra Leone zu helfen. Diesmal hat er sogar seine jüngste Tochter Johanna mitgenommen, die bald mit ihrem Medizinstudium beginnen wird und die als Hilfskraft nun das Einsatzteam vor Ort unterstützt.

Das Team konnte bereits mehr als 30 Operationen durchführen, davon mehrere Versorgungen von veralteten und unverheilten Oberarm- und Oberschenkelknochenbrüchen, Amputationen bei Knocheninfektionen und Korrekturen fehlerheilter Knochenbrüche. Das momentane Einsatzteam des gemeinnützigen Vereins ODW e.V. (Orthopedics

for the Developing World e.V.) verschaffte sich nach seiner Ankunft als erstes einen Überblick über den Zustand der orthopädischen/unfallchirurgischen Patienten im Krankenhaus St. John of God Hospital. Schnell wurde klar, dass vier Patienten, davon drei Kinder, noch am selben Tag operiert werden müssen. In der darauffolgenden Sprechstunde wurden Behandlungen empfohlen und wenn nötig, und unter den Rahmenbedingungen sinnvoll, OP-Termine vereinbart.

In einem der ärmsten Länder der Welt können sich die meisten Menschen die medizinische Behandlung nicht leisten. Chirurgen gibt es hier kaum, Orthopäden und Unfallchirurgen gar nicht. ODW e.V., die kleine NGO aus Ebersberg bei München, unterstützt, indem freiwillige Ärzte und Ärztinnen, OP-Pflegekräfte



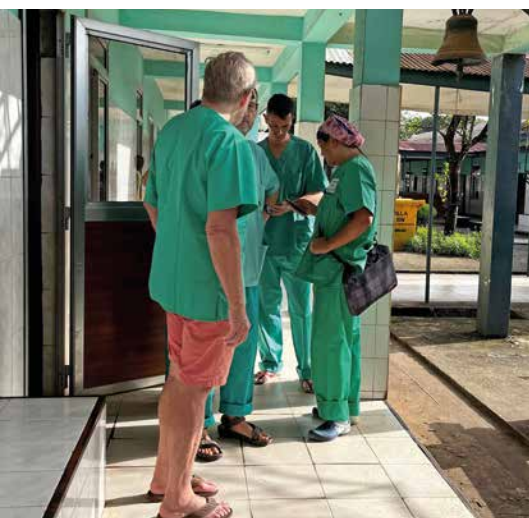
und Physiotherapeut:innen unentgeltlich arbeiten und den Menschen wieder zu einem normalen Leben verhelfen. Weitere Unterstützung erhält ODW e.V. durch GLOBOLAB e.V., einen Verein, der ebenfalls unentgeltlich ein medizinisches Labor aufgebaut hat.

Die Hilfe und Unterstützung für Menschen, die sonst keinen Zugang zu adäquater medizinischer Versorgung haben, die der Verein ODW anbietet, ist ganz im Sinne des Heiligen Johannes von Gott, der sein Leben den Menschen widmete, die krank waren, sich nicht selbst helfen konnten und denen sonst niemand anderes half. Sein Werk lebt bis heute in der Arbeit der Barmherzigen Brüder weltweit fort, so auch in Lunsar.

Mehr Infos finden Sie auf den Seiten der NGOs, Spenden sind willkommen!

o-d-w.net und globolab.com

Johanna Stumpf und Dr. Markus Stumpf



Herzlich willkommen

Wir begrüßen unsere neuen Azubis 2022!

55 Auszubildende begannen in diesem Jahr an unserer Berufsfachschule „Schule für Pflege München“ ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann. 15 von ihnen (auf den Bildern in Hellblau zu sehen) besuchten gemeinsam mit 11 Auszubildenden des Fachbereichs Gesundheits- und Krankenpflegehilfe (auf den Bildern in Türkis zu sehen) letzte Woche unser Krankenhaus.

Im Rahmen eines zweitägigen Workshops lernten die Azubis unser Krankenhaus kennen. Dabei besuchten sie die unterschiedlichen Einsatzorte und nahmen verschiedene Eindrücke aus dem Klinikalltag mit. Freude und Spaß haben dabei natürlich nicht gefehlt!

Am 23. September fand zum Start der Azubis ein gemeinsamer Gottesdienst unter freiem Himmel statt. Bei wunderschön-herbstlicher Stimmung im Kastaniengarten des Dritten Ordens trugen die angehenden Schüler:innen zusammen, welche Voraussetzungen notwendig sind, um die kommenden Jahre mit Erfolg zu meistern.



Dabei gab es diesmal eine Neuerung, die ausgezeichnet zum gemeinsamen Weg vom Klinikum Dritter Orden und Krankenhaus Barmherzige Brüder passt: Mitarbeitende der Barmherzigen Brüder übernahmen die musikalische Gestaltung.

Wir wünschen den Auszubildenden einen guten Start, viel Kraft und Freude für ihren weiteren spannenden Weg!

*Olta Elezi
Hubert Fackler*







ErnteDANK

Überraschung für Mitarbeitende vom Münchner Pastoralrat

Der Münchner Pastoralrat überraschte die Mitarbeitenden am Freitag, den 7. Oktober 2022 mit prall gefüllten Obstkörben. Über 60 Körbe mit Äpfeln, Bananen, Pflaumen, Pfirsichen, Kiwi, Orangen, Mandarinen, Birnen und Trauben wurden abteilungsweise verteilt. Die Mitglieder des Pastoralrates wollten mit der Aktion allen Mitarbeitenden einfach mal DANKE sagen für das vergangene Jahr und die großartige Arbeit, die in unserem Haus von allen für das Wohl unserer Patient:innen geleistet wird. Eine kleine Stärkung in Form von natürlichen Vitaminbomben kann daher nie schaden!

Herzlichen Dank auch an die Kolleg:innen der Küche und des Service sowie die Mitglieder des Pastoralrats für die Organisation im Vorfeld, die Verteilung der Obstkörbe und das Einsammeln der leeren Körbe.

Christine Beenken







Landtagsbesuch

Florian Siekmann, Mitglied des Bayerischen Landtags, zuständig für die Stimmkreise München-Hadern und Ebersberg sowie stellvertretender Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen, war Anfang September zu Besuch in unserem Krankenhaus. Er wollte sich vor Ort über das ARDS und ECMO Zentrum München-Nymphenburg informieren. Ich führte MdL Siekmann durch die Intensivstation und berichtete ihm auch über die Erfahrungen unserer Intensivstation während der Corona-Pandemie. Darüber hinaus haben wir uns über die



Ressourcenknappheit bei persönlicher Schutzausrüstung während der Pandemie ausgetauscht. Das Interesse von Florian Siekmann an diesem Thema ist vermutlich auch der Tatsache geschuldet, dass er als stellvertretender Vorsitzender den Untersuchungsausschuss Maske im Bayerischen Landtag leitet.

Vielen Dank für den Besuch und das wirklich angenehme Gespräch.

Priv.-Doz. Dr. Florian Brettner
Oberarzt Intensivmedizin



SCHÜTZEN SIE SICH UND ANDERE VOR DER GRIPPE

Einladung zur Gripeschutzimpfung

Angebot

Angebot für alle Mitarbeiter:innen des Krankenhauses Barmherzige Brüder inklusive BBSG, Hospiz und Provinzialat

Auch dieses Jahr starten wir mit unserem Impfdackel einen herzlichen Aufruf zur Gripeschutzimpfung: rechtzeitig vor dem Beginn der Influenzasaison bieten wir Ihnen eine Impfung mit einem tetra-valenten Impfstoff gegen die Virusgrippe an. Somit erhalten Sie mit einer Impfung einen guten Schutz gegen vier Virusstämme gleichzeitig.

Eine Impfung gegen Influenza schützt Sie und andere, insbesondere nach der Wiesen 2022. Je weniger Menschen sich infizieren, desto weniger werden die

Viren weitergegeben. Bei einer Impfung von medizinischem Personal profitieren vor allem die Geimpften, aber auch ihre Familien und die Patienten.

Wer sich zur Grippe und zur Gripeschutzimpfung umfassender informieren möchte, dem empfehlen wir den Kurzfilm „Grippe-Mythen“.

Zu finden auf www.youtube.de.

Bitte machen Sie von unserem kostenlosen Angebot der Grippeimpfung Gebrauch.

Termin

Die Impfung findet im Rahmen der Sprechstunde seit September in unserer betriebsmedizinischen Praxis statt.

**Gartengeschoss
A/GG 58 & 59, Telefon 2550**

Wir bitten Sie um telefonische Vereinbarung.

Bitte bringen Sie Ihr Impfbuch mit!

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das betriebsärztliche Team

Regina Gärtner (Krankenschwester)

Samantha Nuber (MFA)

Dr. Linda Liebich (Betriebsärztin)



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München

Grippe-Mythen



Terminkalender

ALLGEMEINES UND FREIZEITANGEBOT FÜR ALLE BERUFSGRUPPEN

Derzeit findet Corona-bedingt noch kein Mitarbeitersport vor Ort statt. Es wird aber an einer Neuauflage gearbeitet. Alle Neuigkeiten dazu dann auch und als Erstes über die JoGo Team!

PFLEGEDIENST

22. November 2022 09:00 – 15:00	Stations- und Funktionsleiterbesprechung Ort: Konferenzraum KR1. Referentin: Siglinde Haunfelder, Pflegedirektorin
23. November 2022 10:30 – 12:05	Kompaktschulung (Pflichtfortbildung) Ort: Raum KR1. Referent:in: Personalabteilung. Alle MA , Anmeldung über Clinic Planner Planner und Info, warum Online-Teilnahme nicht möglich ist an fortbildung@barmherzige-muenchen.de
23. November 2022 14:30 – 16:05	Kompaktschulung (Pflichtfortbildung) Ort: Raum KR1. Referent:in: Personalabteilung. Alle MA , Anmeldung über Clinic Planner Planner und Info, warum Online-Teilnahme nicht möglich ist an fortbildung@barmherzige-muenchen.de
30. November 2022 14:15 – 15:15	Praxisanleitertreffen Ort: Konferenzraum KR2. Referent: Stefan Kullmann. Teilnehmer:innen bekannt

ÄRZTLICHES (ZUR INTERDISZIPLINÄREN UND INTERPROFESSIONELLEN TEILNAHME)

23. November 2022 15:00 - 20:00	Schockraumtraining: Keine Angst beim Polytrauma Ort: Raum KR1. Referenten: Dr. Markus Stumpf, Dr. Thorsten Kraus, Dr. Marcus Serly, Dr. Franz Brettner. Für medizinisches Personal. Anmeldung unter: thorsten.kraus@barmherzige-muenchen.de
02., 09., 16., 23., 30. November 2022 16:00	Tumorkonferenz Viszeralonkologisches Zentrum. Ort: Röntgen-Demo-Raum Gartengeschoss (GG2). Für Ärzt:innen.
03., 10., 17., 24. November 2022 16:00 – 17:30	Interdisziplinäre uroonkologische Tumorkonferenz Ort: Röntgen-Demo-Raum Gartengeschoss (GG2). Für Ärzt:innen.

Kochkurse im ZEP

Für alle Veranstaltungen und Kochkurse im ZEP ist eine Anmeldung erforderlich unter 089 1797-2029 oder auf unserer Homepage www.zep-muenchen.de unter Veranstaltungen. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Absagen unter 48 Stunden oder nicht Erscheinen wird der gebuchte Kochkurs trotzdem in Rechnung gestellt. Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko sowie unter Beachtung der gegebenen Hygienevorgaben. Ort: ZEP am Krankenhaus Barmherzige Brüder, Notburgastr. 10, im ZEP ESSZIMMER.

22. November 2022 18:30 - 21:00	ZEPKochen: Leichte Lasagne-Variationen. Mit Bernadette Mayer ZEP Esszimmer, mind. 5, max. 8 Teilnehmer, Unkostenbeitrag 60,00 Euro
02. Dezember 2022 18:30 - 21:30	ZEPKochen: Veggie-Weihnacht für Gemüesfans. Mit Nancy Lau ZEP Esszimmer, mind. 5, max. 8 Teilnehmer, Unkostenbeitrag 60,00 Euro
06. Dezember 2022 18:30 - 21:30	ZEPKochen: Gesunde Weihnachtsbäckerei. Mit Elisabeth Maier ZEP Esszimmer, mind. 5, max. 8 Teilnehmer, Unkostenbeitrag 60,00 Euro